

# KULTURINITIATIVE KÜRBIS WIES



# Wer sind die KÜRBIS- PROGRAMM- MACHER?

Die Kulturinitiative Kürbis Wies zählt aktuell 74 Mitglieder, die laufend bei Projekten und Produktionen mitwirken.

Drei Personen dürfen wir für die vielfältige Programmgestaltung im Kürbis hervorheben.

# UNSER TEAM



Stefan Eisner  
*(Theater)*



Wolfgang Pollanz  
*(Literatur, Musik,  
Bildende Kunst)*

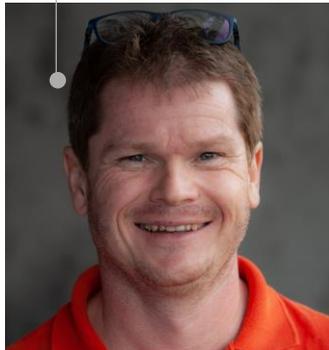


Melina Schuster  
*(Theater)*



Anja Senekowitsch  
*(Bildende Kunst)*

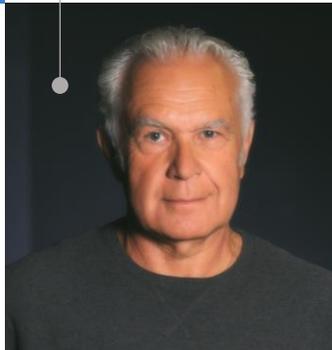
Uli Wonisch  
*(Vereinsvorsitzende)*



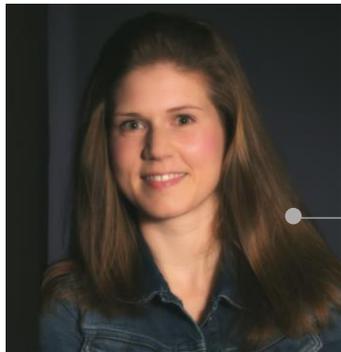
Karl Posch  
*(Management, Theater)*



Oskar Ribul  
*(Finanzen)*



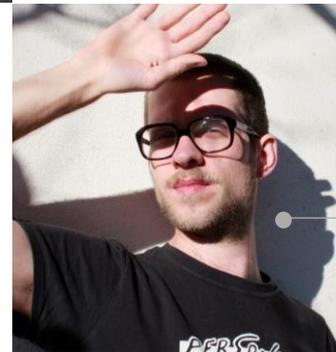
Michael Sußmann  
*(Theater)*



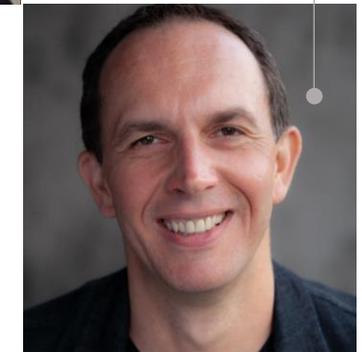
Cornelia Schuster  
*(Organisation, Marketing)*



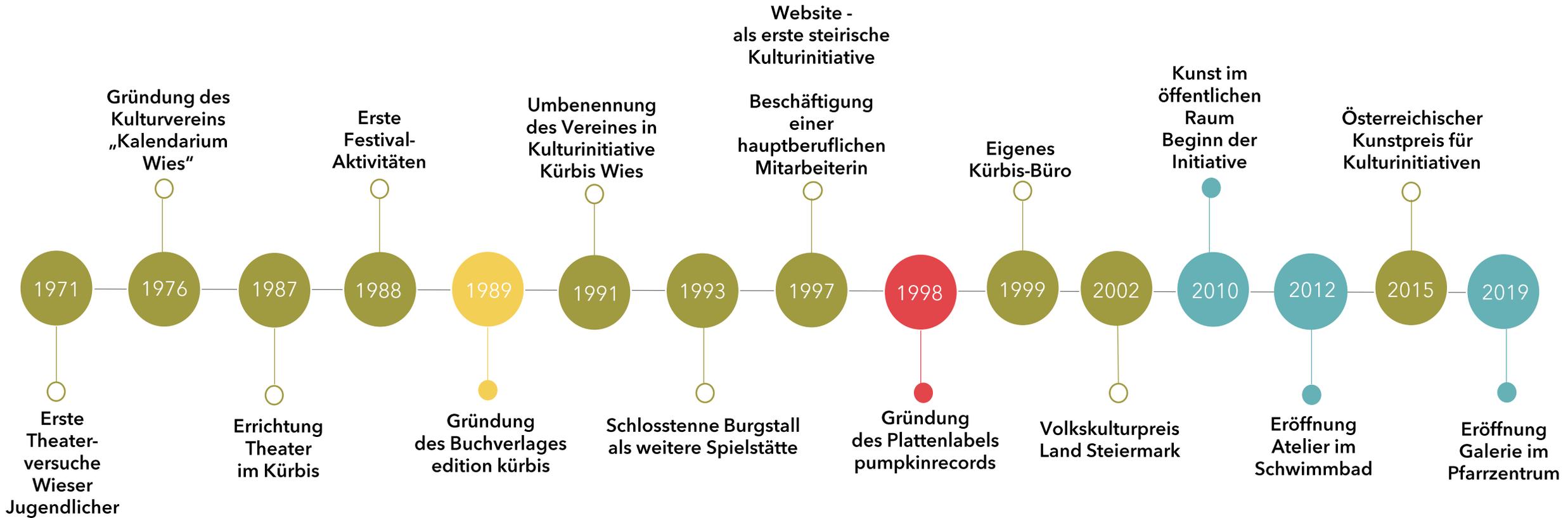
Elfriede Roßmann  
*(Figurentheaterfestival)*



Gabriel Schmidt  
*(Musik)*



# UNSERE GESCHICHTE





Die Kulturinitiative Kürbis Wies steht seit 40 Jahren vorbildlich für Nachhaltigkeit in einer Kulturarbeit, die sich stets neu erfindet und am Puls der Zeit bleibt“

[Kunst- und Kulturminister a.D. Dr. Josef Ostermayer]

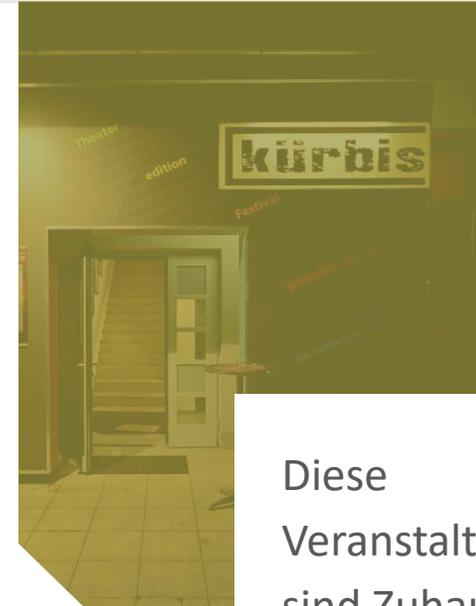


Kultur ist für die Entwicklung und Lebensqualität vor allem in einer Gemeinde sowie einer Region ein unverzichtbarer Baustein.

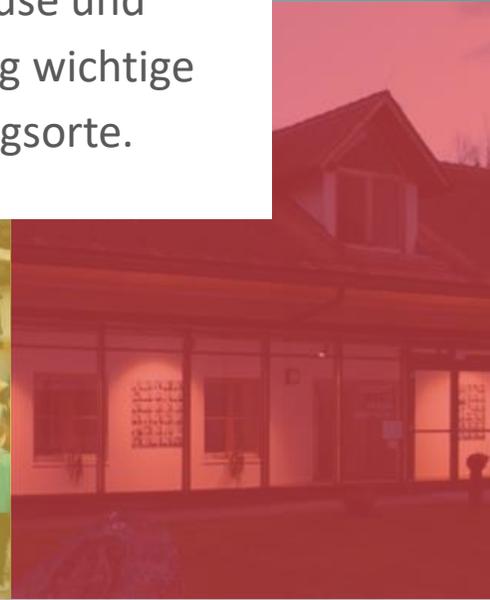
Kulturinitiativen prägen das Leben in Gemeinden ganz entscheidend mit. Vielfältige kulturelle Angebote mit professionellen künstlerischen Programmen, gestaltet von am Land lebenden Kulturschaffenden, kennzeichnen eine Gemeinde als weltoffen.

**Die Kulturinitiative Kürbis Wies versteht sich als kultureller Nahversorger am Land und nahe beim Publikum.**

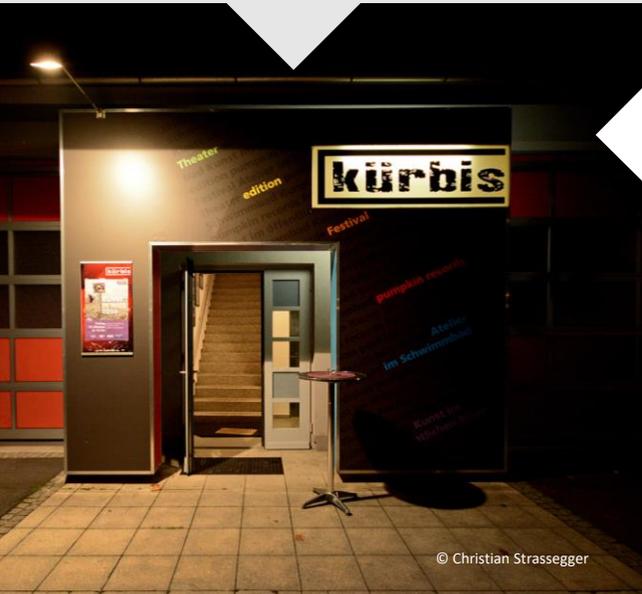
Aufgrund der Offenheit verschiedener Institutionen gegenüber der Kulturinitiative ergaben sich großartige Kooperationen wie beispielsweise die Nutzung von leerstehenden Gebäuden für Veranstaltungen oder als Ausstellungsflächen.



Diese  
Veranstaltungsstätten  
sind Zuhause und  
gleichzeitig wichtige  
Begegnungsorte.



# KUNST UND KULTUR FÜLLT LEERSTAND



© Christian Strassegger

## THEATER IM KÜRBIS

Das Theater im Dachgeschoss der Freiwilligen Feuerwehr Wies bildet das Zentrum der Kulturinitiative Kürbis Wies.

Diese Räumlichkeiten wurden von der FF Wies bereit gestellt und von der KI Kürbis zu einem Theater ausgebaut.

Neben dem Theater gibt es ein Foyer, welches als Ausstellungsraum dient, in dem Kunstwerke der bisherigen KünstlerInnen gezeigt werden.



© Christian Koschar

## GALERIE IM PFARRZENTRUM

Die Galerie im Pfarrzentrum bietet KünstlerInnen eine Öffentlichkeit und ist gleichermaßen ein zentraler Punkt, wo Menschen aus der Gemeinde bzw. Pfarre zusammenkommen können, und Kunst somit die Chance bekommt, gesehen zu werden. Die Besonderheit dieser Ausstellungsfläche ist der Glasubau, der gerade in Zeiten von Corona eine großartige Möglichkeit bietet, die Kunstwerke von außen zu betrachten.

## ATELIER IM SCHWIMMBAD

Das ehemalige Schwimmbad der Marktgemeinde Wies wurde auf Initiative der KI Kürbis Wies zu einem Atelier umgebaut.

Es wird einerseits als Arbeitsstätte für regionale und internationale KünstlerInnen andererseits von SchülerInnen der VS und MS Wies für Workshops und für den Unterricht in Bildnerischer Erziehung genutzt.



© Nina Markart

## SCHLOSSTENNE BURGSTALL

Ein ehemaliges Wirtschaftsgebäude, das 1994 durch die Marktgemeinde Wies vom Land Steiermark angemietet und von der Kulturinitiative Kürbis Wies zu einem Veranstaltungsraum für Theatervorstellungen, Sommerkino, Konzerte und Lesungen umgebaut wurde.



© Wim Sitvast



Die Kulturinitiative Kürbis Wies hat sich von einem reinen Theater zu einem Mehrspartenbetrieb entwickelt und wurde aufgrund ihrer Vielfältigkeit mit ihren vier Sparten – Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Musik und Literatur – vor einigen Jahren als

„Atypische  
Mehrsparten-  
Frucht“ [Colette Schmidt, Standard]

bezeichnet.

## DARSTELLEND KUNST

In erster Linie wird auf unverwechselbare Eigenproduktionen gesetzt, denn die Kulturinitiative kann auf einen Pool von semiprofessionellen AkteurInnen und RegisseurInnen zurückgreifen, die zum überwiegenden Teil aus der Region kommen, getreu der hauseigenen Programmphilosophie, das kreative Potential der Region auszuschöpfen. Einen weiteren wichtigen Bestandteil, bildet im Jahresprogramm das internationale Figurentheaterfestival.

Theater | Szenische Lesungen | Figurentheaterfestival | Film

## BILDENDE KUNST

Aktuelle Kunstströmungen zu präsentieren und Ausstellungsmöglichkeiten für (junge) KünstlerInnen zu schaffen steht auch auf der Agenda der KI Kürbis Wies. Neben regelmäßigen Ausstellungen werden Aufträge für „Kunst im öffentlichen Raum“ und „Artists in residence“-Aufenthaltsstipendien im Atelier im Schwimmbad vergeben, u.a. in Zusammenarbeit mit der Meisterklasse Ortweinschule Graz.

Ausstellungen | Artist in residence | Kunst im öffentlichen Raum

## MUSIK

Das 1998 gegründete Label pumpkinrecords hat sich von den Anfängen mit einem CD-Sampler mit regionalen Bands zu einer steirischen und österreichweit bekannten Institution für Musik abseits des Mainstreams entwickelt. Mit mehr als 140 Releases bildet das Label ein breites Spektrum an heimischer Musik von Post-Rock bis Singer-Songwriter ab. Dazu gibt es auch regelmäßig Konzerte wie zuletzt das pumpkin Blues & Rock Festival.

pumpkinrecords | pumpkin Festivals | Konzerte

## LITERATUR

Zugänge zur Literatur zu schaffen war schon in den Anfängen der KI Kürbis eine der wichtigsten Aufgaben. Seit 1989 gibt es neben Lesungen auch die „edition kürbis“, einen kleinen, aber feinen Verlag, der bislang an die 50 Bücher - u.a. von Barbara Frischmuth, Reinhard P. Gruber und eine Reihe von Anthologien zu speziellen Themen - herausgebracht hat. Seit 2019 vergibt die KI Kürbis Wies auch ein jährliches „Writer in residence“-Stipendium.

edition kürbis | Lesungen | Writer in residence | Wies Open

## THEATERPROJEKTE

Neben der Auseinandersetzung mit dem Volkstheater stehen Klassiker der Moderne sowie Stücke zeitgenössischer AutorInnen, diverse experimentelle Versuche und Uraufführungen auf dem Spielplan.

Verschiedene Genres bzw. Theaterformen der Darstellenden Kunst werden im ländlichen Raum bekannt gemacht und neue Wege auf dem Gebiet des Theaters am Land besprochen.

**2021 | 2022: Minidramen-Wettbewerb** | Die von der Jury (*Daniela Strigl, Karin Wozonig und Peter Faßhuber*) ermittelten zehn interessantesten Texte wurden prämiert und in der Schlosstenne Burgstall uraufgeführt. Diese und fünf weitere Texte wurden in der **edition kürbis** publiziert.



„Drama, Baby, Drama!“  
Minidramen-Uraufführung  
2022

© Christian Koschar



„Spielplatz“  
Theaterwerkstatt 2021

## KINDER - UND JUGENDPROJEKTE

Ziel dieser Projekte ist es, junge Menschen in kulturelle Prozesse einzubinden, damit sie ein aktiver Teil des Geschehens werden und sie eigene Fähigkeiten, Fantasie und Kreativität entdecken können.

### Spielplatz

Spielplatz ist das Theaterwerkstatt-Format für Kinder und Jugendliche aus der Region mit anschließender Abschlusspräsentation auf einer der Kürbis-Bühnen.

## SOMMERTRAUMHAFEN

Das internationale Figurentheaterfestival bietet eine Plattform für Begegnungen und Auseinandersetzung mit anderen Kulturen und Sprachen.

Mit fast 3000 BesucherInnen hat sich der Sommertraumhafen mit seinem immer wieder ideenreichen und vielfältigen Programm zu einem wichtigen Impulsgeber auf dem Gebiet des Figuren- und Objekttheaters entwickelt. Gastgruppen u.a. aus Frankreich, Belgien, Deutschland, Slowenien, Italien und Österreich bespielen immer wieder die Region.

*Eine Kooperation mit dem Theaterland Steiermark.*

Das seit 1990 jährlich international anerkannte Festival bringt anspruchsvolle Figurentheaterproduktionen aus der ganzen Welt in die Region, welche neben öffentlichen Vorstellungen Schulen und Kindergärten der Region zugänglich gemacht werden.



© Wim Sitvast

„Ubu“ Neville Tranter,  
Eröffnungsvorstellung 2022  
31. Internationale Figurentheaterfestival



Kulinarisches Sommerkino

© Wolfgang Pollanz

## KULINARISCHES SOMMERKINO

Das Kulinarische Sommerkino ist in Zusammenarbeit mit der Steirischen Filmaktion ein fixer Bestandteil des Kürbis-Jahres. Ein aktueller Film wird im Ambiente der Schlosstenne Burgstall gezeigt. Der Abend endet kulinarisch mit einem zum Film passenden Menü eines regionalen Kochs.



„Märzengrund“  
von Felix Mitterer  
2020



„Heilig Abend“ von  
Daniel Kehlmann  
2021



„Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner“  
von Ingrid Lausund  
2021

© Christian Koschar



„Acht Frauen“  
von Robert Thomas  
2020

Die Kulturinitiative Kürbis Wies sieht es als ihre Aufgabe, KünstlerInnen zu fördern und ihnen eine Öffentlichkeit zu bieten, indem man die verschiedensten Zugänge unterstützt und den Einsatz von neuen Medien bekräftigt.

## KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Kunst-Objekte im öffentlichen Raum finden sich an verschiedenen Plätzen in der Marktgemeinde Wies, von Bernhard Wolfs Aufschriften über eine Arbeit von studio Asynchrome im Pfarrhof vor der Galerie im Pfarrzentrum...

Bei dem KiöR-Projekt „Drei Grazien“ durfte die Kulturinitiative Kürbis Wies aufgrund ihrer Expertise auf Einladung der Marktgemeinde Wies einen Jury-Platz besetzen.

## Kunst unter freiem Himmel

Seit 2012 organisiert die Kulturinitiative Kürbis Wies Projekte von Kunst im öffentlichen Raum. Einige dieser Kunstwerke waren nur temporär, ein großer Anteil davon ist im Ort eine permanente Installation. Diese Art der zeitgenössischen Kunst soll den Alltag der BewohnerInnen bereichern und Ihnen die Möglichkeit bieten Kunst abseits von Museen und Galerien zu konsumieren.

## KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM

**Schemenhaft aus dem Schatten**

[studio Asynchrome]

**Tafeln am Rathaus- und Marktplatz**

[Erwin Posarnig]

**Schlupfglocke**

[Elena Wüntscher]

**Nur für ...**

[Gruppe 77]

**Die Pflanze ist Standort**

[RESANITA]

**Der 1000-jährige Spiegel**

[Viktor Kröll]

**Warten**

[Andrea Schlemmer]

**Eingangs-Portal der Volksschule Wies**

[David Herzog-Leitinger]

**Ab hier Pause**

[Bernhard Wolf]

**Bewegung-Stillstand**

[Wolfgang Temmel]



„Drei Grazien“ vom Atelier Van Lieshout

© UMJ/F. Fusco



„Ab hier Pause“ von Bernhard Wolf

© Christian Koschar



„Schlupfglocke“ von Elena Wüntscher

© KI Kürbis Wies



„Schemenhaft aus dem Schatten“ von studio Asynchrome

© KI Kürbis Wies

# ARTIST IN RESIDENCE

Auf Einladung der Kulturinitiative Kürbis werden jährlich zwei Aufenthaltsstipendien an KünstlerInnen vergeben, eines davon in Kooperation mit der Meisterklasse Ortweinschule Graz.

KünstlerInnen präsentieren ihre Werke in einer öffentlich zugänglichen Ausstellung und arbeiten während ihres Aufenthalts im Rahmen eines Workshops auch mit SchülerInnen aus Wies.

Artist in residence-Programme können auch für eine Gemeinde sehr spannend sein. Sowohl KünstlerInnen wie auch BewohnerInnen bekommen die Möglichkeit der Interaktion. Residence-Programme sorgen für Belebung und Bereicherung des ländlichen Kulturlebens und schaffen somit eine Weltoffenheit für alle.

Die Nachhaltigkeit dieses Formates zeigt sich zudem bei der Bildung von Synergien. KünstlerInnen werden in weiterer Folge bei anderen Projekten eingebunden wie zum Beispiel bei der Gestaltung eines Bühnenbildes für Theaterproduktionen. Ein Mehrwert für Kulturinitiativen wie auch für KünstlerInnen.

## [Steirische] KünstlerInnen in Wies

Elisabeth Gschiel, Georg Dinstl, Josef Wurm,  
Bernhard Wolf, Beba Fink, RESANITA,  
Erwin Posarnig, Gerald Hartwig,  
David Reumüller & Johannes Silberschneider,  
Kollektiv Tortuga, Stefanie Holler,  
Andrea Schlemmer, Wolfgang Temmel,  
Severin Hirsch, Chris Strassegger,  
Noemi Conesa, Viktor Kröll, Uwe Gallaun,  
Maria Schneider, Marina Stiegler,  
Elisabeth Brodatsch-Häusler,  
Daniel Wetzelberger, Leo Rogler,  
Elena Wüntscher, Christian Koschar,  
Michael Petrowitsch, Gruppe 77 u.v.m. wie  
David Herzog-Leitinger (SLO) oder  
Lucija Lekšić (HR)



## DIE IDEE

Auf Anregung der Künstlerin Irmgard Schaumberger (1960 – 2018) arbeitet die Kulturinitiative Kürbis seit 2013 mit der „Ortweinschule“ zusammen und vergibt jährlich ein Aufenthaltsstipendium an Studierende der Meisterschule für Kunst und Gestaltung.

2014 wurde gemeinsam mit der Koroška galerija likovnih umetnosti in Slovenj Gradec (Andreja Hribernik) das grenzüberschreitende Projekt „Differenz/Razlika“ durchgeführt. An mehreren Projekten nahmen KünstlerInnen aus der Steiermark und Slowenien teil. Dazu erschien auch ein Buchprojekt der „edition kürbis“ auf Deutsch und Slowenisch.



Abschlusspräsentation  
Artist in residence (2016)  
Elisabeth Brodatsch-Häusler

© Elisabeth Brodatsch-Häusler



Abschlusspräsentation  
Artist in residence (2018)  
Maria Schneider

© Christian Koschar



Abschlusspräsentation  
Artist in residence (2019)  
Uwe Gallaun

© Christian Koschar



Bühnenbild „Odyssee“  
von Maria Schneider  
(Artist in residence 2018)

© KI Kürbis Wies

## ZEITGENÖSSISCHE BILDENDE KUNST

Zeitgenössische Kunst wird im Atelier im Schwimmbad für SchülerInnen der VS und MS Wies in Zusammenarbeit mit den Artists in residence erleb- und erfahrbar gemacht. Ebenso sind Ausstellungsbesuche mit SchülerInnen ein wichtiger Bestandteil der Kunstvermittlung. Zusätzlich bieten wir Kreativwerkstätten in den Bereichen Malen und Fotografie für Kinder- und Jugendliche an.



„Fotowerkstatt 2021  
mit Mara Koschar“



„Workshop mit  
Artist in residence Georg  
Dinstl“ 2021

## DAS BILDUNGSSYSTEM BRAUCHT KULTUR

Kulturelle Bildung hat für Wissenserwerb, Persönlichkeitsbildung und Kreativität eine wichtige Bedeutung. Ziel muss es sein, Kunst und Kultur stärker im heutigen Bildungssystem zu verankern.

Gelingen kann dies nur, wenn Kreativität sowie kulturelles Interesse so früh wie möglich geweckt und gefördert werden. Heranwachsende müssen die Möglichkeit bekommen, sich in kulturellen Prozessen einzubringen. Elementar ist es, ihnen möglichst früh die Scheu zu nehmen, sich mit Kunst und Kultur auseinanderzusetzen.

„Die SchülerInnen können aus der Arbeit mit KünstlerInnen an Kreativ- oder Kulturprojekten kreatives Denken lernen, Verbindungen zu ihrer Umwelt herstellen und kritisch reflektieren. Diese Art von Lernen erfüllt auch die Anforderungen moderner Arbeitgeber.“ [MS Wies Direktor Adolf Turtukowskyj]

## WRITER IN RESIDENCE

Im Bereich der Literatur hat sich ebenfalls ein Writer in residence-Programm angeboten. Wesentlich ist bei diesen Aufenthaltsprogrammen, dass die eingeladenen KünstlerInnen oder SchriftstellerInnen die Möglichkeit bekommen ihre Arbeiten öffentlich, wie zum Beispiel bei einer Lesung, zu präsentieren.

Seit 2019 vergibt die Kulturinitiative Kürbis ein Aufenthaltsstipendium an AutorInnen, nach **Mario Schlembach** (2019) kamen **Cordula Simon** (2020), **Radka Denemarková** (2021) sowie **Sabine Schönfellner** (2022) nach Wies.

## HERBSTLESE

Herbstlese ist das Format der Kulturinitiative Kürbis Wies bestehend aus einer Lesung mit Musik. AutorInnen lesen aus ihren aktuellen Büchern, werden dabei meistens von MusikerInnen aus dem Pool von pumpkinrecords begleitet.

Seit 2019 lesen Writer in residence-AutorInnen aus eigenen Büchern sowie **ihren Text über die Region**, der während ihres Aufenthaltes in Wies entstanden ist.

# MEHR ALS 50 PUBLIZIERTE BÜCHER [edition kürbis]

## WIES OPEN

Bei diesem Format haben Schreibende die Möglichkeit, einer professionellen Jury ihre Texte zu präsentieren. Gewonnen haben den Leseabend u.a. Gertrude Grossegger und Mario Hladicz, die inzwischen mehrere Bücher publiziert haben. 2020 gewann die Wies Open Susanna Arlt.

## [Steirische] Autoren und Autorinnen

### Einzel-Publikationen der „edition kürbis“

Reinhard P. Gruber, Barbara Frischmuth, Mike Markart, Christian Teissl, Werner Schandor, Jimi Lend, Anna Nöst, Andrea Wolfmayr, Wolfgang Pollanz, Rainer Krispel, Austrofred

### In Anthologien

Peter Glaser, Franzobel, Daniel Wisser, Andrea Stift-Laube, Sophie Reyer, Andreas Unterweger, Günther Freitag, Ernst M. Binder, Mieke Medusa, Irene Diwiak, Dominika Meindl u.v.m.



Radka Denemarková  
Herbstlese  
Writer in residence 2021

© Florian Jöbstl

EDITION  KÜRBISS

In der Edition Kürbis erscheinen seit 1989 Bücher von österreichischen AutorInnen, zuletzt wurde der Schwerpunkt des kleinen Verlags auf die Reihe „Pop! Goes The Pumpkin!“, herausgegeben vom österreichischen Schriftsteller Wolfgang Pollanz, mit diversen Büchern zu popmusikalischen Themen gelegt.

## 140 VERÖFFENTLICHTE LPs & CDs

Neben Live-Konzerten liegt der Schwerpunkt der Kulturinitiative Kürbis Wies in diesem Bereich vor allem auf dem von Wolfgang Pollanz herausgegebenen Label pumpkinrecords, das mit seinen vielen Veröffentlichungen überregionale Bekanntheit erreicht hat und heimischen MusikerInnen eine Veröffentlichungsplattform bietet.

### PUMPKINRECORDS

Mehr als 140 Releases von österreichischen Bands mit einer breiten Palette von Musik abseits des Mainstreams. Auf diversen Samplern dabei: Kreisky, Clara Luzia, Paul Plut, Robert Rotifer u.v.m.

### KONZERTE

Lesungen und Vernissagen werden von Musik umrahmt/begleitet, u.a. von Mia Zabelka, Son of The Velvet Rat, Oliver Mally oder diversen pumpkin-Acts.

### ROCK-FESTIVAL

„Rock in der Tenne“ nannte sich das ursprüngliche Format ab 1996, das zuletzt als „pumpkin pool festival“ im Atelier im Schwimmbad wiederbelebt wurde. 2021 fand das „pumpkin blues & rock festival“ wieder in der Schlosstenne Burgstall statt.

## [Steirische] Bands und MusikerInnen auf pumpkin records

Thalija, Matthias Forenbacher, Oliver Mally, Bender, Fragments of an Empire, Spa Mayerling, Tiger Family, Ratrock Tot Sint Jans, Johnny Silver, Coinflip Cutie, Les Machines Molles, Mann aus Marseille, Well, Lenin's Wheelchair, Daze Work u.v.m wie z.B. Urban Desert Cabaret (USA)



# BETEILIGUNG AN REGIONALEN PROJEKTEN

## Gemeinsam mehr bewirken...



## Ausschuss „Tourismus und Kultur“

In vielen Gemeinden gibt es aufgrund von Bürgerbeteiligungsprozessen die Möglichkeit, am kulturellen Leben im Ort mitzuwirken. Kulturschaffende der Kulturinitiative Kürbis Wies werden aufgrund ihrer Expertise und ihres Engagements deshalb seitens der Marktgemeinde Wies immer wieder eingeladen bei Projekten mitzuwirken und diese mitzutragen. Aufgrund des Stellenwertes der Kulturarbeit in der Gemeinde Wies wurde der Ausschuss „Tourismus und Kultur“ gegründet.

*Projekte wo die Kulturinitiative Kürbis u.a. mitgewirkt hat: Jury KiöR-Projekt (Drei Grazien), WiesErleben, 100 Jahre Marktgemeinde Wies*

**„Die Marktgemeinde Wies hat sich in den letzten Jahren über Initiative der Kulturinitiative Kürbis als Zentrum für Kunst im öffentlichen Raum positioniert.“**

[Josef Fürbass, die Woche]



Präsentation KiöR-Projekte für die Gestaltung des Kreisverkehrs - Jury-Team und KünstlerInnen

© Seppi Fürbass



Netzwerkgruppe Kunst.Kultur.Schilcherland

## Kunst.Kultur.Schilcherland

Kultur ist eine wichtige Triebkraft für den Tourismus. Sie prägt die Identität einer Region.

Viele Kunst- und Kulturinstitution in der Tourismusregion Schilcherland in der Südsteiermark produzieren seit Jahrzehnten Kunst und Kultur in erstklassiger Form. 2017 entstand die Netzwerkgruppe Kunst.Kultur.Schilcherland mit jetzt 21 Kulturinitiativen des Bezirkes Deutschlandsberg.

Daraus entstanden ist der Kunst.Kultur.Kalender sowie die Kunst.Kultur.Tage „schillern - die kulturelle Landpartie“ mit Netzwerkgruppensprecher Karl Posch (Kulturinitiative Kürbis Wies).

Der Erfolg und die Akzeptanz der Arbeit der Kulturinitiative Kürbis Wies zeigt, dass der eingeschlagene Weg zwischen Tradition und Zeitgenossenschaft, verbunden mit einem Prinzip der Offenheit und der Einladung an die Bevölkerung der Region, eine Möglichkeit bietet, kontinuierlich und auf hohem Niveau auch am Land Kultur zu vermitteln, ohne auf den Import von städtischen Events zurückgreifen zu müssen.

## Ein starkes „Kultur-Land“ erhöht die Potentiale und die Attraktivität des ländlichen Raumes.

Die Komplexität einer Kulturinitiative liegt daher in der herausfordernden Aufgabe, die BewohnerInnen zu gewinnen, sich mit Kunst und Kultur auseinanderzusetzen, um so deren Schwellenangst abzubauen.